

Wedekind, Frank: Abschied (1891)

- 1 Die Sinnlichkeit gibt mir Abschiedsfest;
- 2 Das sind kuriose Gestalten,
- 3 In Binden gewickelt, in Schienen gepreßt,
- 4 Und kaum mehr festzuhalten.

- 5 Die strahlende Nacktheit such ich so bang,
- 6 Es fehlt ihr wohl an Vertrauen.
- 7 Ich hab sie bei gellendem Becherklang
- 8 Zu häufig zusammen gehauen.

- 9 Und ist erst das Seelenleben entweibt,
- 10 Dann sind sämtliche Lampen erloschen.
- 11 Für das, was für mich dann noch übrigbleibt,
- 12 Dafür gebe ich nicht einen Groschen.

(Textopus: Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42233>)